Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1959)
Heft: 3

Artikel: Brief aus Los Angeles
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793452

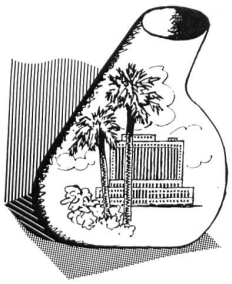
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Designer-couturier Werlé, of Los Angeles, showing Miss Barbara Stanwyck some sketches for her new TV wardrobe. Miss Stanwyck is wearing a gown in pure silk embroidered organdy by :
Le couturier Werlé, de Los Angeles, présente à la vedette Barbara Stanwyck des projets de robes pour la télévision. Miss Stanwyck porte une robe de Werlé en organdi de soie brodé de :

FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL

Brief aus Los Angeles

Die « gute Gesellschaft » tanzt... in Kleidern von Werlé. In der Oper, bei Wohltätigkeitsfesten, grossen und kleinen Dinners der eleganten Welt sehen wir immer mehr Damen, welche Modelle von Werlé tragen. Der Erfolg der Kreationen dieses jungen Couturiers (er ist kaum über dreissig) ist total und einfach verblüffend.

Wir unterhielten uns kürzlich, in einem drahtlosen Dreiergespräch — er von New York, sein Geschäftsleiter von Beverly Hills, aus, und wir aus zehn Meilen Entfernung, jenseits der Berge — über seine Kollektion und seine Tätigkeit in New York. Er ist eben dort dabei, den Einkäufern an der Küste des Atlantik seine Modelle für die kommende Saison zu präsentieren. Er teilte uns mit, dass diese Vorführungen künftig überflüssig seien, da sich das Interesse der Geschäfte an der Ostküste Kalifornien gegenüber in letzter Zeit sehr gesteigert habe und mit Sicherheit damit zu rechnen sei, dass eine grosse Zahl von Einkäufern für die nächste, in drei Monaten organisierte Verkaufsperiode entsendet würden.

Was kaufen sie und was möchten sie kaufen ? Immer kostspieligere Kleider in wachsenden Mengen. Die Preise von Werlé gehen bis zu tausend Dollar. Man gibt mehr und mehr den zarten Farben den Vorzug ; es hat den Anschein, dass die Welle der lebhaften und sogar schreienden Farben vorüber ist, da beim Publikum nach vier Saisons intensiver Farbenfreudigkeit Zeichen der Übersättigung sichtbar werden. Werlé sagte uns, dass er viel matte Nuancen verwendet, wie grün, maulwurfgrau und ein lebhafteres Topazgelb. Viele seiner Farben bewegen sich in der Tat in der Skala der Goldtöne. Um seine Palette zu ergänzen, hat er unter anderen zwei helle Rots gewählt, und sämtliche Nuancen von Schwarz dürfen, da sie stets gefragt sind, auch nicht fehlen.

Die künftige Linie misst dem Oberteil mehr Bedeutung bei ; es gibt weich gepolsterte Schultern, weite, lose Ärmel bei engen Jupes. Die Kollektion Werlé weist keine Schinken- oder Ballon-Ärmel auf. Die weiten Jupes sind den Abend- und Dinnerkleidern vorbehalten, die fest sitzenden Jupes dagegen sind tagsüber üblich.

Das Haus Werlé hat von Anfang an eine Vorliebe für die Verwendung der importierten Feingewebe bekundet, welche, kombiniert mit einem « gewissen Etwas » von Kalifornien, seinen Kreationen ein nur ihm eigenes Gepräge geben. Der damit erzielte Erfolg hat Werlé

L. ABRAHAM & CO. SILKS LTD., ZURICH

Pure silk warp printed taffeta
Taffetas chiné pure soie
Modèle Werlé, Los Angeles

dazu ermutigt, in dieser Linie fortzuwirken und zu einer Erhöhung seiner Einkäufe im Ausland zu schreiten, woran die Schweiz mengenmässig grossen Anteil hat. Forster Willi, Abraham und Brauchbar sind seine Hauptlieferanten. Unsere Abbildungen zeigen Modelle aus Geweben von diesen drei Fabrikanten.

Eine besonders glänzende Facette in Werlés Tätigkeitsbereich ist seine Produktion für zwei grosse Filmstars, die inzwischen auch Stars im Fernsehen geworden sind: Loretta Young and Barbara Stanwyck. Fast alle Kleider, die Loretta Young seit einem Jahr im Fernsehen trägt, waren von Werlé, und für das laufende Jahr sind in diesem Sinne schon die nötigen Vereinbarungen auch für Barbara Stanwyck getroffen worden. Um die Letztere mit den verschiedenen Arbeitsbereichen des Kreateurs vertraut zu machen, wurde sie kürzlich eingeladen, am Défilé seiner Kollektion für die Couture en gros vor Facheinkäufern teilzunehmen. Da die drei ersten Nummern keinen Beifall ernteten, war Miss Stanwyck äusserst bestürzt. Als man sie dann darauf aufmerksam machte, dass die Einkäufer in fieberhafter Eile Notizen machten, und dass dies ein höher zu wertendes Zeichen von Erfolg sei, als wenn sie geklatscht hätten, begann die Künstlerin, in Hinsicht auf ihre künftigen Programme, gleichfalls Notizen zu machen. Bei dieser Gelegenheit hat sie erfahren, dass es für einen Schöpfer der Kunst mehr als eine Weise gibt, der Gunst des Publikums gewiss zu werden.

L. ABRAHAM & CO. SILKS LTD., ZURICH

Silk chiffon
Chiffon de soie
Modèle Werlé, Los Angeles

RUDOLF BRAUCHBAR & CIE LTD., ZURICH

Silk embroidered organdy (top), silk taffetas with silk organdy over the taffeta (skirt)
Organdi de soie brodé (blouse), taffetas de soie recouvert d'organdi de soie (jupe)
Modèle Werlé, Los Angeles

L. ABRAHAM & CO. SILKS LTD., ZURICH

Silk satin (cloak),
warp printed silk taffeta (dress)
Satin de soie (manteau),
taffetas chiné (robe)
Modèle Werlé, Los Angeles

RUDOLF BRAUCHBAR & CIE LTD., ZURICH

Silk and wool tweed
Tweed de soie et laine
Modèle Werlé, Los Angeles